

**Beschluss**22. August 2018  
1 von 2**Auswirkungen der KVG Liniennetzreform**

Der Ortsvorsteher berichtet, dass der Ortsbeirat vor 2 Jahren, als er zur Liniennetzreform gehört worden ist, bereits gefordert hatte, dass eine Anschlussgarantie am Schulzentrum Brückenhof und im Druseltal gewährleistet werden muss. In seiner Sitzung am 20. 02. 2018 hat der Ortsbeirat auf eine Anschlussgarantie noch einmal hingewiesen, als bekannt geworden war, dass der Bus Linie 21 nur im 30-Minuten-Takt verkehrt. Nachdem die Liniennetzreform Ende März 2018 in Kraft getreten war, ist nun festzustellen, dass die Anschlüsse nicht klappen, insbesondere am Schulzentrum Brückenhof sehen die Umsteiger gerade noch den wegfahrenden Bus bzw. die wegfahrende Straßenbahn. Dies ist bei einem 30-Minuten-Takt nicht zu akzeptieren.

Herr Eikenberg von der KVG erläutert, dass die KVG zurzeit die Rückmeldungen der Kunden prüft, um Anpassungen zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember vorzunehmen. Probleme gibt es wegen der vielen Baustellen. Insbesondere die Baustelle Druseltalstraße führt zu erheblichen Pünktlichkeitsproblemen bei der Linie 3. Dies wird noch dadurch verschärft, dass die Linie 3 hohe Fahrgastzuwächse verzeichnet. Der Umstieg von der Linie 7 auf den Bus am Schulzentrum Brückenhof ist mit 1 Minute Umsteigzeit in beide Richtungen zu knapp bemessen, der Umstieg auf die Linien 3 und 6 müsste ausreichend sein. Da der Bus in Richtung Druseltal mittags durchschnittlich 4 Minuten Verspätung hat, klappt im Druseltal nicht mehr der Anschluss zur Linie 4. Die KVG ist bemüht, Anpassungen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 zu machen. Die KVG wird auch die Übergänge zum NVV im Druseltal überprüfen.

Als Beschwerden von Fahrgästen kamen, dass der Bus um 7.30 Uhr zum Schulzentrum Brückenhof überfüllt war, hat die KVG reagiert und jetzt einen Gelenkbus eingesetzt. Herr Eikenberg stellt klar, dass für die Benutzung des AST kein zusätzliches Entgelt zu zahlen ist.

Der Ortsvorsteher dank Herr Eikenberg für die Informationen.

**Antrag:**

Der Ortsbeirat fordert die KVG auf, die Anschlüsse am Schulzentrum Brückenhof und am Druseltal dahingehend zu optimieren, dass insbesondere das Umsteigen von der Tram in den Bus bzw. vom Bus in die Tram funktioniert. Darüber hinaus sollen die Abfahrtszeiten an den einzelnen Haltestellen der Linie 21 entzerrt werden, da dies zu Verspätungen und Verpassen von Anschlüssen führt. Mit dem NVV sind Möglichkeiten zu prüfen, ob NVV-Linien die KVG-Linien in den Stoßzeiten unterstützen können.

**Beschluss:**

2 von 2

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Christian Knauf  
Ortsvorsteher

Jutta Gerth  
Schriftführerin